



BerufsFindungsBegleiter/in MIG
Lehrstellenbewerbungsmanagement



www.berufsorientierung.at

DVR: 0561851
ZVR Zahl 881403473

BEI DEINER
ENTSCHEIDUNG



Herr Spitzer (Prozessentwicklung):

„Ich arbeite hier schon seit 2002. Mir macht mein Job sehr viel Spaß da er **abwechslungsreich** ist. Ich würde meinen Job wieder wählen da er sehr **zukunftssicher** ist.“



Stefan Matzer (Lehrling):

„Ich bin hier schon im dritten Lehrjahr und erlerne den Beruf des Maschinenbauers dessen wichtigsten Tätigkeiten Drehen, Fräsen und die Montage sind. Ich finde meinen Beruf sehr aufregend und glaube, dass ich hier eine gute Ausbildung erhalte. Ich freue mich, dass der Betrieb Kurse zur Weiterbildung organisiert.“

Unser Team: Mathias Heidinger, Paul Urabl, Christoph Kloner



Unser faszinierender Betrieb der Region Graz:

Ventrex



Die Firma VENTREX ist ein sehr erfolgreiches Unternehmen, welches annähernd 100% seiner Produkte exportiert. VENTREX ist einer der Haupthersteller von Klimaventilen, Kompressoren für automotiv Anwendungen und erzeugt elektronische Druckregler und Tankventile für Erdgasfahrzeuge. Firmenstandort ist Graz. VENTREX liefert seine Teile an Kunden wie Porsche, Audi, VW, BMW, Daimler und weitere namhafte Automobilkonzerne. Hierbei ist es wichtig sehr präzise und in großen Mengen zu produzieren. Aufgrund der guten Marktposition konnte die Firma auch während der Wirtschaftskrise Gewinn erzielen und musste keine Mitarbeiter entlassen.

Wir sind fasziniert von... ...den Geräten

Die technische Ausstattung der Firma Ventrex hat uns stark beeindruckt da Anlagen zum Großteil pneumatisch oder CNC – gesteuert betrieben werden.



Uns hat die Genauigkeit fasziniert mit der die Roboter die Teile zusammengesetzt haben. Denn obwohl von manchen Teilen mehrere Millionen Stück produziert werden, ist die Fehlerquote doch sehr gering.

Wir sind fasziniert von... ... dem pneumatischen Niveauliftsystem für den Porsche

Das Druckluftsystem das im neuen Porsche GT3 verwendet wird steuert die Höhe des Fahrwerks. Die Leistung, die es dabei erbringen muss, wird von einem winzigen Kompressor erzeugt, der einen Druckluftbehälter mit 18bar versorgt.

Dieser Druckluftbehälter wird von einem elektronischen Steuersystem so geschaltet, dass er je nach Fahrstil oder Bodenbeschaffenheit das Fahrwerk höher oder tiefer stellen kann.

Fasziniert von dem Druckluftsystem beschlossen wir selbst eine pneumatische Anwendung zu bauen.

Aus den dargestellten Teilen wird unser Greifarm entstehen.



Dazu müssen die Verbindungsteile, die das Ganze erst komplett machen, zunächst noch gefräst werden. Am Ende wird das Ganze einen funktionierenden Greifarm bilden der alle möglichen Dinge hochheben und versetzen kann.

Der Greifarm wird auf einer gefrästen Plexiglasplatte montiert damit das ganze System gedreht werden kann. Darauf aufgesetzt werden die Hubelemente und der Simultangreifer die den Aufbau vervollständigen.

Betrieben wird das ganze System pneumatisch von einem Kompressor.